



Buchtipp im Mai

„Nele und der Neue in der Klasse“

von Usch Luhn – erschienen im cbj-Verlag.

Die Autorin Usch Luhn wurde 19659 in einem kleinen österreichischen Dorf geboren. Sie studierte in Berlin Germanistik und Publizistik und lebt auch heute noch in der Hauptstadt oder auch mal an der Nordsee. Mittlerweile hat sie sich über fünfzig Kindergeschichten ausgedacht, die sie am allerliebsten auf ihren Lesereisen vorliest. Illustriert hat die Geschichte Franziska Harvey. Sie hat bereits mehr als hundert Bücher für verschiedene Verlage illustriert, darunter zahlreiche Bestseller. Ihr charakteristischer Tuschestrich verleiht den Geschichten einen liebevoll-witzigen, poetischen Zauber.

Nun möchte ich dir Nele und ihre Welt vorstellen. Nele wohnt auf Burg Kuckuckstein. Sie mag Lesen, bunte Wände und liebt Abenteuer.

In der Ausgabe „Nele und der Neue in der Klasse“ hat Großtante Adelheid wichtige Neuigkeiten für Nele und ihre Familie: Henry, der Sohn ihrer Freunde aus Schottland, wird für mehrere Wochen bei ihnen wohnen und mit Nele in die Schule gehen. Übrigens kann Tante Adelheid auf Elefanten reiten, mag keine Kreuzfahrten und ist verliebt in Sir Edward. Als Nele und ihre Freunde den jungen Lord Henry kennenlernen, finden sie ihn anfangs extrem eingebildet, peinlich und gar nicht sympathisch. Wer kommt schon mit spitzen Lackschuhen, einem blauen Mantel mit goldenen Wappen und Krawatte in die Schule? Doch natürlich zeigt sich Henry schon bald von seiner ganz anderen Seite und mischt die Klasse und die Burg ordentlich auf. So bringt er zum Beispiel bereits am ersten Schultag den Burgherrn Plemplem mit in die Schule. Aber Plemplem ist kein gewöhnlicher Burgherr, sondern ein Papagei und sorgt für ordentlich Wirbel in der Klasse. Dies imponiert Neles bester Freundin Josefine, die sich Hals über Kopf in den schottischen Lord verliebt und ihn total *sweet* findet. Auch das noch!

Aber ist Henry wirklich so ein Gespensterexperte wie er immer sagt und völlig furchtlos Geistern gegenüber? Da hat Nele eine Idee...

Die Geschichte ist lustig und auch verrückt. Wunderschön sind die Zeichnungen von Franziska Harvey, die einem dabei helfen, sich die einzelnen Figuren des

Buches besser vorzustellen. Am Ende des Buches findest du auch noch ein kleines Englisch-Wörterbuch. Insgesamt gibt es von der sehr erfolgreichen Buchreihe mittlerweile 18 Bände. Es lohnt sich also, in Neles Welt einzutauchen.

Geeignet sind die Geschichten für SelbstleserInnen ab der 3.Klasse und zum Vorlesen ab der 2.Klasse. Viel Spaß!